



Die elf Finalisten auf einen Blick. Aus der Region: Peter Diesner, Manfred Krüger, Siegfried Malzacher, Werner Emmenegger und Philipp Schmiegel. Aus Bay-

ern von den Hacklwerfa: Markus Schober, Veit Knüfer und Thomas Deistler. Aus den Reihen der Moosbüffel: Bastian Haubner und Thomas Mößler sowie Dieter Führer von Eurothrower.

BILDER: RAMSTECK

Bayern siegreich bei erster Deutschen Meisterschaft im **Doppelaxtwerfen**

Spannung bis zum letzten Wurf

Spannende Wettkämpfe, hervorragende Stimmung, zahlreiche Besucher, phantastisches Wetter: Alles hat gepasst zur ersten Deutschen Meisterschaft im Doppelaxtwerfen auf dem Schulungsgelände von Holger Wycisks Sport- und Erlebniswelt in Herrischried. Den Meistertitel sicherte sich Markus Schober aus Bayern. Die Wehrerin Patricia Betzler verpasste nur um einen Punkt das Endfinale.

VON
ELIA RAMSTECK

Herrischried – Perfekter konnten die ersten Deutschen Meisterschaften im Doppelaxtwerfen kaum über die Bühne gehen. Spektakuläre Vorführungen zielgenauer Würfe ließen den rund fünfständigen Wettkampf wie im Flug vergehen. Das verbleibende Feld mit elf Finalisten der ursprünglich 55 Starter setzten sich aus sechs bayerischen und fünf regionalen Teilnehmern ausgewogen zusammen.



„Die Teilnehmer haben allgemein super Leistungen an den Tag gelegt“

Holger Wycisk,
Veranstalter

Peter Diesner aus Rippolingen belegte den sechsten Platz. Dicht gefolgt vom Herrischrieder Manfred Krüger auf dem siebten und Siegfried Malzacher aus Birkendorf auf dem achten Platz. Rang neun ging gemeinsam an den Görwihler Werner Emmenegger und Philipp Schmiegel aus Ibach. „Die

Teilnehmer haben allgemein super Leistungen an den Tag gelegt, wobei sich die Baden-Württemberger zu einer richtig starken Konkurrenz für die bayrischen Favoriten entwickelt haben“, freut sich Veranstalter Holger Wycisk über den erfolgreichen Wettkampftag. Der sportliche Ehrgeiz der Doppelaxtwerfer wurde dabei durch den motivieren-



den Applaus der Zuschauer zusätzlich angespornt. Bei den Anforderungen nach skandinavischem Reglement hieß es, die Doppelaxte aus einer Entfernung von 6,10 Metern auf eine 90 Zentimeter große Zielscheibe aus Pappelholz, deren Standmittelpunkt auf einer Höhe von 1,50 Meter liegt, zielgenau zu werfen. Dabei hatte sich die Axt einmal im Flug um die eigene Längsachse zu drehen, um dann in einem 45 Gradwinkel mit der Klinge zur Scheibe aufzutreffen. Gewertet wurde mit fünf bis zu einem Punkt von der Mitte ausgehend.

Kein leichtes Unterfangen für die Sportler, bei dem nicht Kraft, sondern Technik, höchste Konzentration, Nervenstärke und vor allem viel Feingefühl gefordert sind. Hierbei glänzten die drei teilnehmenden Damen in dem deutlich von Männern dominierten Sport. Patricia Betzler aus Wehr legte Würfe vor, mit denen sie den männlichen Mitstreitern um nichts nachstand. „Es war mir eine Ehre, ihre Würfe verfolgen zu dürfen“, honorierte Holger Wycisk unverhohlen ihre Leistungen, die die 22-Jährige mit

Bravour ins Halbfinale brachten.

Ähnlich auch Martina Deistler und Silke Kienlein aus Bayern. Auch drei Werfer der „Sieben Zwerge“ mit Lars Schuster, Armin Rünzi und Mike Gruber warfen sich bis ins Halbfinale vor. Und das, obwohl die Gruppe aus den Reihen der Rhy-Gugger erst seit kurzer Zeit beim Doppelaxtwerfen mit von der Partie ist. Weiterhin beteiligten sich unter anderem Mitarbeiter der Novartis oder der Feuerwehr Wehr am Titelkampf. Die goldene Doppelaxt erkämpfte sich schlussendlich Markus Schober, der zweite Platz ging an Dieter Führer, Platz drei belegte Veit Knüfer. Alle drei kommen aus Bayern.

Nach der Veranstaltung gab es für Veranstalter Holger Wycisk keinen Zweifel mehr daran, im kommenden Jahr die offenen internationalen Meisterschaften als Basis für die Europa-meisterschaften im Jahr 2010 auszu-tragen. „Bei dieser Resonanz und soviel Begeisterung bleiben keine Fragen mehr offen“, bringt es Holger Wycisk mit einem zufriedenen Schmunzeln auf den Punkt.

► Doppelaxtwerfen

Holger Wycisk startete 2007 erstmalig die Süddeutschen Meisterschaften im Doppelaxtwerfen, der jetzt die Deutschen Meisterschaften anschlossen. Für 2009 plant er die offenen internationalen Meisterschaften im Doppelaxtwerfen, als Basis für die Europäischen Meisterschaften im Jahr 2010.

@ Bildergalerie im Internet:
www.suedkurier.de/bilder